

Produktion optimiert mit Abacus ERP und PPS

>> Die Plastigum ist spezialisiert auf die Herstellung hochwertiger Gummi- und Kunststoffprodukte. Das Unternehmen produziert Teile und Werkstoffe für die Schwingungs-, Dämpfungs- und Dichtungstechnik. Mit der Abacus Business Software und integriertem PPS harmonisiert und organisiert sie die unterschiedlichen Anforderungen – mit Erfolg.

mei. Der Kundenkreis von Plastigum aus Diessenhofen stammt aus der Maschinen- und Hightech-Industrie – die Liste reicht vom Atomkraftwerk bis zum nah gelegenen Zughersteller Stadler. Für sie werden kleine bis mittlere Serien auch von chemieresistenten Produkten in hoher Qualität gefertigt. Hauptsächlich geht es um Membrane, die in Ventilen und Hähnen zur Anwendung gelangen. Ihre Formen und Mischungen werden gemeinsam mit den Kunden festgelegt, auf Wunsch selber entwickelt und hergestellt, so wie die dazu benötigten Werkzeuge und Hochleistungspressen.

Diese Fähigkeiten gelten als Alleinstel-

lungsmerkmal gegenüber der Konkurrenz, insbesondere jener aus dem Ausland, in das 40 Prozent der Produktion geliefert wird. Den Kunden können schnell erste Muster präsentiert werden. In den Produktionshallen werden momentan rund 3800 Spezialformen gelagert.

Alles unter einem Hut

Rund 70 Personen arbeiten auf einer Fabrikationsfläche von 5000 Quadratmetern für die drei Firmen Plastigum, Elmet und Elastroflon in den Bereichen Produktion, Forschung und Handel. Um die Prozesse und

Abläufe in den drei Firmen zu harmonisieren sowie die Abläufe zu vereinfachen, entschloss man sich für einen Umstieg auf eine umfassende ERP-Lösung mit integriertem PPS von Abacus. «Wir wollten alles unter einen Hut bringen», berichtet der gelernte Maschinenbauer, Teilhaber und Geschäftsführer Edi Schmidt.

Zur fachgerechten Konzeption und Implementation der Gesamtlösung nahm der für Plastigum seit Langem tätige Abacus-Berater MTF Schaffhausen den Beistand der PPS-Spezialisten von *bsb.info.partner* in Anspruch. Zusammen wurde auf der Abacus-Version 2011 vi eingeführt und inzwischen auf Version 2012 vi umgestellt. Der Produktivstart erfolgte im Januar 2012 und was für E. Schmidt das Erfreulichste war: Es traten keine Probleme auf, man konnte mit dem neuen ERP-System vom ersten Tag an produktiv arbeiten.

Effizientere Prozessabwicklung

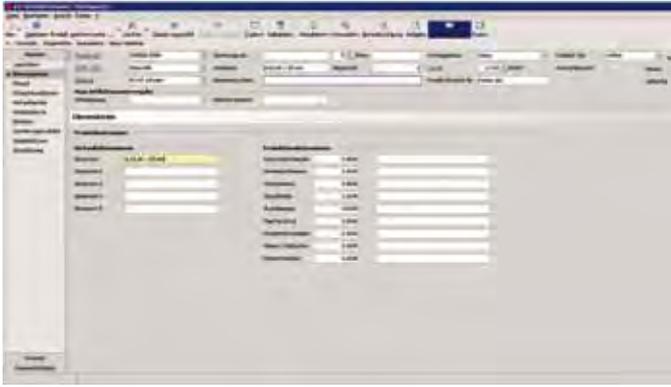
Um die Effizienz innerhalb der drei Firmen der Gruppe zu optimieren, wurde mit der Einführung der neuen ERP-Software dazu übergegangen, nur noch mit einem einzigen Artikelstamm über alle Firmen zu arbeiten. Auf jedem Artikel ist festgelegt, welche Firma als «Master» für den Artikel verantwortlich ist und in welche Firma entsprechende Änderungen kopiert werden. Der Artikelstamm wird dazu mithilfe eines eigens entwickelten Skripts automatisch unter den drei Firmen jeweils abgeglichen.

Diese Vereinheitlichung dient auch der Durchführung von Transaktionen wie etwa den Produktionsaufträgen. Werden von der



Bild: Plastigum

Edi Schmidt, Geschäftsführer der Plastigum AG: «Ohne ein ERP-System könnten wir gar nicht mehr richtig funktionieren.»



Gemeinsamer Artikelstamm über die drei verschiedenen Betriebe.

Bild: Plastigum



Bild: Plastigum

Die Abacus-Software erleichtert die Prozessorganisation bei Plastigum.



Bild: Plastigum

Absperrmembranen für Hähnen.

gruppeneigenen Handelsfirma Aufträge an die Plastigum elektronisch übertragen, können dort dann im Handumdrehen die entsprechenden Produktionsaufträge im System ausgelöst werden. Mit dem gleichen elektronischen Prozess werden die aus diesen Aufträgen resultierenden Rechnungen über diese Schnittstelle mandantenübergreifend in die Kreditorensoftware der Handelsfirma zurückübertragen.

Mit diesen Automatismen liess sich eine markante Effizienzsteigerung in der ganzen Prozessabwicklung erreichen, indem die dafür früher notwendigen Doppelerfassungen der Aufträge entfallen.

Fremdfertigung berücksichtigt

Die für die Herstellung der Produkte so wichtigen Formen werden ebenfalls in der Abacus-Software geführt und sind in der Lagerverwaltung mit Lagerort und Lagerplatz abgelegt. Mit dem Abacus PPS lässt sich ferner auch die Fremdfertigung berücksichtigen, da Metallteile je nach Komplexität oder verfügbaren Kapazitäten zum Teil auch auswärts gefertigt werden müssen. Bei bestimmten Aufträgen kann es notwendig sein, dass im Produktionsauftrag auch die

Charge hinterlegt werden kann, damit allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt zweifelsfrei eruiert werden kann, mit welcher Charge welche Produkte produziert worden sind.

Ein wichtiges Thema für die Plastigum-Gruppe sind zudem Rahmenverträge, da sie die Lieferbereitschaft gegenüber den Kunden erhöhen. Diese lassen sich ebenfalls im Abacus ERP verwalten.

Harmonisierendes Trio

Für Plastigum war eine durchgängige Lösung entscheidend. E. Schmidt schätzt die neu gewonnene Transparenz: Sämtliche Daten müssen jetzt nur noch einmal erfasst werden, um sich anschliessend für alle unternehmensrelevanten Prozesse und Abläufe weiterverwenden zu lassen. Sie sind in einem einzigen zentralen System abgelegt und können jederzeit abgefragt werden. Funktional begeistert die realisierte ERP-Gesamtlösung durch ihre Flexibilität und Anpassbarkeit bei sich ändernden Rahmenbedingungen.

Obwohl vieles neu war, wird mit der Abacus-ERP-Software seit dem Produktivstart problemlos gearbeitet. Von der Individua-

lisierung und somit der Optimierung der Lösung durch Maskenanpassungen und Scripting sind laut E. Schmidt alle Mitarbeitende angetan. Die Zusammenarbeit der Vertriebspartner bsb.info.partner und MTF ergab für alle Projektbeteiligten eine Win-win-Situation (MTF ist weiterhin für den Support der bestehenden Lösung inklusiv der Infrastruktur verantwortlich). <<

Information:
Abacus Research AG
9300 Wittenbach-St. Gallen
www.abacus.ch

bsb.info.partner AG
9014 St. Gallen
www.bsbip.ch

MTF Schaffhausen AG
8201 Schaffhausen
www.mtf.ch

Anwender:
Plastigum AG
8253 Diessenhofen
www.plastigum.ch

Anzeige

Mager?

Ja – 2.5mg.
Wir produzieren Serien mit Teilgewichten von 2.5mg bis 150gr.

www.k-tec.ch

KTEC
Spritzgiesstechnik